



EINTRACHT
FRANKFURT
MUSEUM

Preis EUR –.50

Frankfurt a. M., 9. November 2025

Nummer 8 89. Jahrgang

DAS PROGRAMM offiziell

Stadion **Deutsche Bank Park** Frankfurt/Main

Sonntag, 9. November 2025, 19.30 Uhr

Bundesliga-Meisterschaftsspiel 25/26

Eintracht Frankfurt

1. FSV Mainz 05



**DIE ADLER
GEWINNEN!**

Bis zu 10.000 €

Chance auf einen der Höchstgewinne
1 : 270.000. Ab 18 J. Suchtgefahr.

RUBBEL & LOSE

Das schnellste Glück von **LOTTO**

Illustrierter Spieltagsanzeiger

LIEBE EINTRACHTFANS,

so, mit den 05ern haben wir noch eine Rechnung offen: Dezember, 2024, 15. Spieltag: 17:2 Ecken, 71% Ballbesitz, 34 Torschüsse. 21. Minute: Rote Karte Amiri. Und doch endete dieses einseitige Spiel mit 3:1 für Mainz 05. Wir ärgern uns zurecht bis heute über diese Niederlage und schwören deswegen fürchterliche sportliche Rache.

Ungeachtet davon begrüßen wir unsere Gäste natürlich herzlich in Frankfurt. Auf den Wimpeln vom FSV ist als Erfolg des Vereins der Gewinn der Amateurmeisterschaft 1982 vermerkt. Damals stand bei den 05ern übrigens unser ehemaliger Torwarttrainer Moppes Petz (Pokalsieger 2018) zwischen den Pfosten. Aber kaum einer weiß heute noch, was die Deutsche Amateurmeisterschaft war. Das war ein Wettbewerb, der nach Einführung des Vertragsspielerturns 1950 vom DFB eingeführt wurde, um die Amateurvereine zu stärken und ihnen eine Titelchance zu bieten. Gleichzeitig wurde die Amateur-Nationalmannschaft gegrün-

det. Die Deutsch Amateurmeisterschaft wurde bis 1998 ausgespielt, der Sieger erhielt die Carl-Riegel-Trophäe. Aus unserer Region wurden die SpVgg Neu-Isenburg (1956), der FSV Frankfurt (1972 mit Horst Trimhold) und die SpVgg Bad Homburg (1973 mit dem Brasilianer Wolfgang Solz) Deutscher Amateurmeister. Die Eintracht-Amateure wurden nie Deutscher Amateurmeister, daher gibt's im Museum auch keine Carl-Riegel-Trophäe zu bestaunen. Aber wir haben die Meisterschale. Ist doch noch schöner!

**Wir wünschen viel Spaß im Museum
& beim Spiel!**

PS: Das Titelbild stammt vom 15. April 2006. Als frisch eingezogener Pokalfinalist traf die SGE damals auf den FSV Mainz 05. Die Begegnung endete 0:0, auch wenn sich Alex Meier Fußballgott hier gegen drei Gegenspieler durchsetzt.

Vor 87 Jahren: Reichspogromnacht

Die Reichspogromnacht heute vor 87 Jahren verlief in Frankfurt besonders brutal. Etwa 3.000 jüdische Männer wurden verhaftet und in die Festhalle gebracht. Von

dort aus wurden sie in die Konzentrationslager Buchenwald und Dachau deportiert. Auch Max Loeb, für den die Eintracht am 28. Oktober in der Beethovenstraße 5 ei-



condor 

**Schon immer: einfach
schöner ankommen!**



nen Stolperstein verlegt hat, wurde vor 87 Jahren nach Dachau verschleppt, wenige Jahre später wurde er ermordet.

Am Stadion erinnert ein Stolperstein an Dr. Paul Blüthenthal, der Stein liegt direkt vor dem Museum. In den 1920er Jahren war der Rechtsanwalt Abteilungsleiter der Leichtathleten und ein wichtiger Funktionär im Verein. Ein Briefwechsel zwischen Paul Blüthenthal und den Verantwortlichen der Leichtathletikabteilung vom April 1933 ist eines der ganz wenigen Dokumente aus der NS-Zeit, die bei der Eintracht erhalten geblieben sind. Nachdem Paul Blüthenthal

aus dem Verein ausgetreten war, bedankte sich die Eintracht für sein Engagement in den vergangenen Jahrzehnten. In einem Brief vom 22. April 1933 schreibt Blüthenthal: „Es ist mir in Zeiten schwerer seelischer Bedrängnis ein starker Trost zu wissen, dass äußerer Schranken innere Verbundenheit nicht trennen vermögen.“

Heute vor 87 Jahren erschien Mitarbeiter der Gestapo auch bei Dr. Paul Blüthenthal, er sollte verhaftet werden. Doch er konnte seine Auswanderungspapiere vorlegen und entging so seiner Verhaftung. Anfang 1939 floh er mit seiner Familie nach Chile. Als Rechtsanwalt konnte er in der neuen Heimat nicht arbeiten, er eröffnete eine kleine Textilfabrik. Dr. Paul Blüthenthal verunglückte am 23. Januar 1947 bei einem Geschäftstermin tödlich. Seine Familie lebt bis heute in Chile.



DAS PROGRAMM IM ABO

Ab sofort erscheint zu jedem Heimspiel der Illustrierte Spieltagsanzeiger. Die Stadionzeitung ist im Museum erhältlich und kostet 0,50 Euro.

Ebenfalls für 0,50 Euro erhältlich ist eine Eintrittskarte zur jeweiligen Partie, die keinerlei Berechtigung, aber einen Nachweis für den Besuch des jeweiligen Spiels bietet.

Sammler können Programm und Eintrittskarte abonnieren, das Saison-Abo kostet 34,90 Euro.

Bestellungen unter museum@eintrachtfrankfurt.de.



EINTRACHT FRANKFURT

- 23 Michael Zetterer · 33 Jens Grahl · 39 Amil Siljevic · 40 Kaua Santos · 43 Yurij Obert
- 2 Elias Baum · 3 Arthur Theate · 4 Robin Koch · 5 Aurèle Amenda · 13 Rasmus Kristensen · 21 Nathaniel Brown · 22 Timothy Chandler · 24 Aurélio Buta · 34 Nnamdi Collins · 41 Fousseny Dombia
- 6 Oscar Højlund · 8 Farès Chaïbi · 15 Ellyes Skhiri · 16 Hugo Larsson · 18 Mo Dahoud
- 27 Mario Götze · 38 Ebu Bekir Is · 45 Marvin Dills · 47 Noah Fenyö
- 7 Ansgar Knauff · 9 Jonathan Burkardt
- 17 Elye Wahi · 19 Jean-Mattéo Bahoya
- 20 Ritsu Doan · 30 Michy Batshuayi · 42 Can Uzun

Trainer: Dino Toppmöller



SCHIEDSRICHTER: Torsten Koop

MUSEUMS-PROGRAMM

11. November 2025, 19.30 Uhr

Kirsten Schwartzkopff berichtet im Rahmen unseres Spurensuche-Projekts über jüdische Vereinsmitglieder der Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V.

12. November 2025, 19.30 Uhr

„Im Fokus der Staatsmacht. Überwachung von Fans und Fußballern durch das MfS und die Polizei“. Norbert Nachtweih (Pokalsieger, Europapokalsieger), Jens Fuge (Fan Chemie Leipzig) und Dr. René Wiese (Zentrum deutsche Sportgeschichte) sprechen über Fußball in der DDR.

Stand jetzt: 3. November 2025

16. November 2025, 13 Uhr

VR-Brillen-Tour mit Blick in das Stadion von 1925 und 1974. Weitere Führungstermine finden Sie unter museum.eintracht.de.



1. FSV MAINZ 05

16 Stefan Bell · 19 Kasey Bos
19 Anthony Caci · 21 Danny
da Costa · 47 Maxim Dal · 25 Andreas
Hanche-Olsen · 31 Dominik Kohr
5 Maxim Leitsch · 2 Phillipp
Mwene · 48 Kacper Potulski
23 Konstantin Schopp · 22 Nikolas
Veratschnig · 30 Silvan Widmer
10 Nadiem Amiri · 14 William
Böving · 42 Daniel Gleiber
24 Sota Kawasaki · 7 Sung Lee Jae-
15 Lennard Maloney
8 Paul Nebel · 9 Arnaud Nordin
6 Kaishu Sano · 28 Niklas Tauer
37 Ben Bobzien · 17 Benedict
Hollerbach · 11 Armindo Sieb
44 Nelson Weiper

Cheftrainer: Bo Henriksen

(Lüttenmark) oder Ersatz



WALDTRIBÜNE

Die Waldtribüne beginnt heute um 18.15 Uhr. Pia und Beve stellen heute das neue Projekt „Fußballfans im Training“ vor, das bei der Eintracht jüngst gestartet wurde. Begleitet werden die Fußballfans im Training von Thomas Zampach Fußballgott. Auch der wird auf der Waldtribüne zu Gast sein. Und aus Mainz kommt der FC Ente Bagdad, Traditionsverein seit 1973.



Er kennt sich aus ...

Bestens informiert mit RMVgo

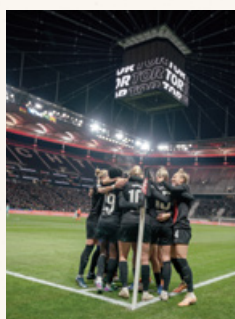
Mit der App auf dem Gerät ...
kommst du zum Spiel - fast nie zu spät!

Alle RMV-Fahrpläne und Infos auf dem tragbaren
Fernsprengerät - zu jeder Zeit! Jetzt kostenlos
aus dem Internet heruntergeladen und ab ins
Stadion mit Bus & Bahn.



DIE GESCHICHTE DES FRAUENFUSS- BALLS BEI EINTRACHT FRANKFURT

Vorwort: Als Eintracht Frankfurt nach der Fusion mit dem 1. FFC Frankfurt und dessen Auflösung zur Saison 2020/21 erstmals mit einer Frauenmannschaft in der Bundesliga antrat, geriet fast in Vergessenheit, dass der Verein bereits seit 2004 ein Frauenfußball-Team samt Unterbau vorweisen konnte. Gegründet unter widrigen Umständen am alten Riederwald und gestartet in der untersten Spielklasse, der Bezirksliga Gruppe 2, kämpfte sich das Team über Jahre hinweg



Seit 2020 spielen die Eintracht-Frauen erfolgreich in der Bundesliga. Die Geschichte des Frauenfußballs bei der SGE reicht aber viel länger zurück, denn bereits seit 2004 gab es am Riederwald ein Frauenfußballteam. Axel „Beve“ Hoffmann hat die Anfänge des Frauenfußballs bei der SGE rekonstruiert und in unserer Büchleinserie „MuseumSGEgeschichten“ erstmals ausführlich niedergeschrieben. Wir zitieren aus dem

bei Wind und Wetter bis in die Regionalliga vor und klopfte aus eigener Kraft an das Tor zur zweiten Liga. Beim coronabedingten Abbruch der Saison 2019/20 lag die Eintracht auf dem zweiten Tabellenplatz und war damit aufstiegsberechtigt. Doch es kam anders...

Das 140-seiten dicke Büchlein gibt es für 5 Euro direkt im Museum oder unter museum@eintrachtfrankfurt.de.

Die SGE und Mainz 05

Der am 16. Mai 1905 gegründete Klub nannte sich anfangs noch „1. Mainzer FC Hassia 05“. Nach dem 1. Weltkrieg als „1. Mainzer FSV 05“ in die oberste Spielklasse aufgerückt, qualifizierte man sich zwischen 1927 und 1933 fünfmal für die Endrunde der Süd-deutschen Meisterschaft. Am 17. April 1926 standen sich beide Klubs zum ersten Mal gegenüber. Die Eintracht siegte am Riederwald mit 7:1. Zuletzt trennte man sich am 4. Mai 2025 in der Bundesliga in Mainz 1:1. Trotz der räumlichen Nähe zu Frankfurt gab es lange kaum Pflichtspiele gegeneinander, da die Vereine nicht in derselben Liga spielten. So verpasste Südwest-Oberligist Mainz 1963 den Sprung in die Bundesliga und scheiterte 1973 in der Aufstiegsrunde an Fortuna Köln. 1976 verließ man aus finanziellen Gründen die 2. Liga Süd und spielte bis 1988 drittklassig. 1981 war der 1. FSV Mainz 05 Deutscher Amateurmeister. Die Liste der Akteure, die bei beiden Klubs tätig waren, ist lang. Der spätere Eintracht-

Meistertrainer Paul Oßwald konnte 1934 den Mainzer Abstieg aus der Gauliga nicht verhindern. Dafür gelang Jürgen Klopp (1987/88 Eintracht-Amateure) 2004 der erste Bundesliga-Aufstieg. Jonathan Burkardt ist nach Du-Ri Cha, Michael Thurk, Nicolai

Bilanz gegeneinander: 68 Spiele, 30 SGE-Siege, 21 Unentschieden, 17 Mainzer Siege, 125:98 Tore.

Bundesliga: 34 (10-14-10), 45:44

2. Bundesliga: 8 (2-5-1), 10:9

Pflichtspiele vor 1945: 8 (2-5-1), 15:12

DFB- und Liga-Pokal: 6 (5-0-1), 13:3

Freundschaftsspiele: 16 (9-2-5), 42:30

Müller, Erik Durm, Danny da Costa, Dominik Kohr, Aymen Barkok und Jessic Ngankam der neunte Spieler, der für beide Klubs in der Bundesliga aufgelaufen ist. Inzwischen hat er sogar für beide das Trikot der DFB-Nationalmannschaft getragen.



„Vergessene Nullfünfer“

ist der Titel eines spannenden Buchs, dass von Fans der 05er zusammengestellt wurde und über jüdische Vereinsmitglieder berichtet.



Erhältlich unter www.es-war-einmal-fanzine.de für 10 Euro.

Next Level Hospitality

Wir machen aus Stadionstimmung ein echtes Geschmackserlebnis – mit innovativer Eventgastronomie in einzigartiger Atmosphäre.

 **SUPREME**
SPORTS HOSPITALITY

DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.



Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.

JETZT MITGLIED WERDEN!



Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online
unter mitglied.eintracht.de abschließen!